

**Nishida, Erina** (Bachelor 2017, Schwerpunkt: Archäologisches Kulturgut und kunsthandwerkliche Objekte)

### **Thema**

Die Sammlung der Streichbögen aus dem Bestand des GNM – Untersuchungen zu Bestand und Zustand, Konzeption der Konservierung und Restaurierung sowie einzelne praktische Erprobung des Konzepts

### **Zusammenfassung**

Die vorliegende Bachelorarbeit befasst sich mit der Untersuchung des Zustandes und der Konzeption der Konservierung und Restaurierung der Sammlung von Streichbögen im Bestand des Germanischen Nationalmuseums Nürnberg (GNM). Der Bestand des GNM umfasst über 85 Streichbögen aus europäischer und außereuropäischer Herkunft und einige nicht inventarisierte Objekte. Von diesen sind heute nur 17 Streichbögen ausgestellt, die meisten befinden sich stattdessen im Magazin des Museums.

Durch die systematische Schadensanalyse in Form einer Datenbank und einzelner Datenblätter wurden die Informationen zusammengetragen sowie ein geordneter Schadenskatalog nach differenzierter Schadensklassifizierungen erstellt, um hiervon eine Vorgehensweise für notwendige Maßnahmen abzuleiten. Die Schadensursachen an einigen Bögen wurden durch Röntgenaufnahmen analysiert und einige Reparaturtechniken, Konservierungs- und Restaurierungsmethoden vorgeschlagen. An wenigen Beispielen wurden diese Konzepte praktisch erprobt. Da der größte Teil des Bestandes an Streichbögen weiterhin im Depot gelagert werden wird, wurden neue Aufbewahrungskarton entworfen und angefertigt, um eine bessere und übersichtlichere Magazinierung zu ermöglichen.

### **Abstract**

This Bachelor-Thesis deals with a condition-appraisal of the collection of bows for string instruments in the Germanisches Nationalmuseum Nürnberg (GNM) and the development of a concept of measures for their conservation and restoration. The collection of the GNM includes over 85 bows of European and non-European origin and some not yet inventoried objects. At present, only 17 objects are exhibited, while their majority are stored in the museum's depot. Information was gathered through a systematic analysis of damages in the form of a database and individual data sheets. A catalogue of damages was drawn up along the lines of a differentiated classification, in order to establish a procedure for necessary measures. The causes for the damage had been analysed by radiographs and some repair techniques, conservation and restoration methods are being proposed. With a few examples, these concepts have been practically tested. Since most of the bows for string instruments will continue to be stored in the depot, new storage boxes have been designed and made ready to allow better and more clearly presented storage.